

**RS OGH 1987/11/26 6Ob713/87,
7Nd501/88, 4Nd503/91, 6Nd516/00,
10ObS14/01h, 6Nc15/11z, 8Ob2/12w,
9ObA**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.11.1987

Norm

ZPO §230a

ASGG §38 Abs2

Rechtssatz

Anders als im Falle einer Überweisung nach § 261 Abs 6 ZPO, vor der die beklagte Partei Gelegenheit hatte, zur Frage der Zuständigkeit Stellung zu nehmen, kann bei einer Überweisung nach § 230a ZPO die Einrede der örtlichen Unzuständigkeit auch darauf gestützt werden, das zuerst angerufene Gericht sei zuständig; das Gericht ist insoweit nicht an den Beschluss des überweisenden Gerichtes gebunden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 713/87
Entscheidungstext OGH 26.11.1987 6 Ob 713/87
Veröff: EvBl 1988/145 S 727
- 7 Nd 501/88
Entscheidungstext OGH 16.03.1988 7 Nd 501/88
- 4 Nd 503/91
Entscheidungstext OGH 12.03.1991 4 Nd 503/91
- 6 Nd 516/00
Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Nd 516/00
Auch
- 10 ObS 14/01h
Entscheidungstext OGH 20.02.2001 10 ObS 14/01h
Ähnlich; Beisatz: Hier: Überweisung nach § 38 Abs 2 ASGG. (T1)
- 6 Nc 15/11z
Entscheidungstext OGH 13.10.2011 6 Nc 15/11z
Vgl
- 8 Ob 2/12w
Entscheidungstext OGH 28.02.2012 8 Ob 2/12w
Auch
- 9 ObA 139/12z
Entscheidungstext OGH 21.02.2013 9 ObA 139/12z
Beisatz: Siehe zu § 38 ASGG RS0128625. (T2)
- 3 Ob 139/17p
Entscheidungstext OGH 30.08.2017 3 Ob 139/17p
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0039113

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at